

Die 2. Pokalrunde wurde ausgelost - Viele interessante Partien stehen an:

Osdorf ist schon weiter, Lurup darf für die dritte Runde zuversichtlich sein

Kaum ist die erste Pokalrunde gespielt, da geht es auch schon weiter. Gleich nach dem Saisonstart der Ligen am Wochenende steht in der nächsten Woche schon die zweite Pokalrunde bevor. Sie soll am 5./6. August gespielt werden. Da dürften die meisten Mannschaften auf ein leichtes Los gehofft haben, um erst einmal noch Kräfte sparen zu können. Und gleich rausfliegen will ja auch niemand.

Zufriedene Gesichter gab es da vor allem bei TuS Osdorf, denn die Osdorfer zogen per Freilos in die dritte Pokalrunde ein. Eine kleine Erleichterung, nachdem die Mannschaft zum Landesligaauftakt das superschwere Punktspiel beim TSV Uetersen bestreiten muss.

Doch auch die Mannschaft des SV Lurup freut sich über das Losglück. Mit dem TSV Seestermühe aus der Kreisliga. Der Dorfverein an der Elbe zwischen Uetersen und Elmshorn sollte für den Landesligisten kein Stolperstein sein. Nach dem Pokalsieg gegen Oberligist FC Elmshorn kann die Mannschaft um Trainer Berkan Algan jedenfalls zuversichtlich sein.

Vielleicht können die Luruper ja eine Fahrgemeinschaft mit Blau Weiß 96 Schenefeld bilden, denn die Schenefelder müssen in der zweiten Pokalrunde beim Kreisligisten TV Haseldorf antreten – die Haseldorfer Marsch ist gleich nebenan. Die Schenefelder sollten sich dort jedenfalls auch durchsetzen können.

Nicht ganz so glücklich ist man am Redingskamp: Der SV Eidelstedt muss zum Landesligavergleich antreten. Immerhin haben die Eidelstedter Heimrecht gegen den Hansa-Vertreter Croatia, die in der ersten Runde mit 4:2 gegen Duvenstedt (Kreisliga) gewannen. Nach dem Landesliga-Saisonauftakt gegen den Neuling SC Victoria II wartet auf die Eidelstedter damit ein weiterer unbekann-

ter Prüfstein.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nahm der SV Lohkamp sein Los in Empfang. Als Gegner wird am Furtweg der USC Paloma erwartet. Paloma ist der amtierende Pokalsieger in Hamburg, der Landesligist spielt außerdem in der ersten DFB-Pokalrunde gegen den Bundesligisten Hoffenheim. Lohkamp kann da wohl nur etwas für sein Image tun, mehr aber auch nicht.

Ein überaus schweres Los zog auch der BSV 19. Das neue Trainerduo Sven und Bernd Rasmus erwartet an der Baurstraße den Oberligisten TSV Buchholz. Die Buchholzer Elf ist seit Jahren schwer zu spielen und zählt zu den dicksten Brocken in der Oberliga. Für Aufsehen sorgte die Mannschaft außerdem, weil sie neunmal den Haspa-Freundlich und fair-Preis gewannen, der jedes Mal mit 3000 Euro dotiert ist.

Zu einem kleinen Lokalderby kommt es in der Partie Rissener SV und SV Blankenese.

Auch die zweite Runde des Holsten-Pokals wurde ausgelost. Anders als die erste Mannschaft erwischte der TuS Osdorf II ein schweres Los. Am Blomkamp wird Bezirksligist SV Rugenbergen II erwartet. Für Olaf Jobmann und seine Truppe könnte der Pokal damit schon ein Ende finden, aber die ambitionierte Osdorfer Mannschaft wird den Blomkamp nicht kampflos preisgeben.

Die zweite Mannschaft des SV Eidelstedt fährt zum befreundeten Verein Grün-Weiß Eimsbüttel und tritt dort gegen die zweite Mannschaft an. Dabei müssen sich die Eidelstedter auf ein Duell auf einer der besten Kunstrasenanlagen der Stadt einrichten.

Der SV Lurup II hat am Kleiberweg Heimrecht gegen Rissener SV II, Blau Weiß 96 Schenefeld II empfängt TSV Uetersen III.